

BVMedNews № 43/11

31. Oktober 2011; Empfänger: 7.350

MedInform-Konferenz MedTech in der Krankenhausfinanzierung

Berlin. Fragen rund um die Krankenhausfinanzierung und Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUBs) widmet sich die MedInform-Konferenz „MedTech in der Krankenhausfinanzierung im Jahr 2012 - Market Access mit innovativen Medizintechnologien durch Nutzen-Dossier“ am 2. Dezember 2011 in Hamburg. Referenten der Veranstaltung sind **Dr. Claudia Brase** (Hamburgische Krankenhausgesellschaft e. V.), **Wolfgang Bückmann** und **Michael Ehlebracht** (DMI Systems AG). Information und Anmeldung unter: www.bvmed.de (Veranstaltungen).

11. Berliner Gespräche: Patientensicherheit und Hygiene

Berlin. Zentrale Fragen rund um das Thema Krankenhausinfektionen stehen im Zentrum der diesjährigen Berliner Gespräche „Patientensicherheit und Hygiene: Sind wir auf dem richtigen Weg?“ am Abend des 9. November 2011 in Berlin. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von **Dr. Uwe Preusker**, Berater und Publizist im Gesundheitswesen. Mehr Information und Anmeldung unter: www.aktion-meditech.de (Termine).

Strategieprozess „Innovationen in der Medizintechnik“ beginnt

Berlin. Der nationale Strategieprozess „Innovationen in der Medizintechnik“, der ressourcübergreifend vom Wirtschafts-, Forschungs- und Gesundheitsministerium umgesetzt wird, hat begonnen. Ein hochrangig besetztes Expertengremium aus Politik, Industrie, Wissenschaft und Gesundheit soll Fachleute verschiedenster Fachbereiche zusammenführen, um gemeinsam eine kohärente Innovationspolitik in der Medizintechnik zu entwickeln. Mehr: www.bmg.bund.de (Presse).

OPS 2012: DIMDI veröffentlicht endgültige Fassung

Köln. Die endgültige Fassung der Version 2012 des Operationen- und Prozedurenschlüssels (OPS) hat das DIMDI nun veröffentlicht. Über 300 Vorschläge aus Fachgesellschaften und von aus Ärzteschaft, Krankenkassen und Kliniken sind in die neue Version eingeflossen. Viele Prozeduren können mit der neuen Version präziser und differenzierter verschlüsselt werden. Mehr: www.dimdi.de (Aktuell).

BVMed zum DKOU: Endoprothesenregister fördern

Berlin. Der BVMed wirbt anlässlich des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) für eine Teilnahme der Kliniken am Endoprothesenregister Deutschland (EPRD). „Ziel aller Beteiligten ist es, die Ergebnisqualität der endoprothetischen Versorgung zu messen, vergleichend zu bewerten und zu verbessern. Dafür sollte die Teilnahme der Kliniken am EPRD verpflichtend geregelt werden, um eine möglichst breite Datenbasis zu erreichen“, sagte BVMed-Geschäftsführer und Vorstandsmitglied **Joachim M. Schmitt**.

Die BVMed-Mitgliedsunternehmen im Bereich des Gelenkersatzes stellen sich ihrer Verantwortung und sind bereit, dem EPRD die erforderlichen Herstellerdaten bereitzustellen und den Aufbau und Be-

trieb einer Implantate-Produktdatenbank, die für alle Hersteller offen ist, zu realisieren. Dies umfasst auch die Übernahme der Kosten für die Softwareentwicklung und interner Kosten für die Datenbereitstellung und -eigabe.

„Ziel ist es, mit dem Register möglichst frühzeitig eventuelle Mängel oder Komplikationen aufzuspüren. Es ist wichtig zu wissen, wo genau das Problem liegt: Sind es die verwendeten Implantate, ist es das operative Vorgehen oder vielleicht patientenspezifische Merkmale, die eine erneute Operation notwendig machen? Das A und O für die Industrie ist die Erfassung der Revisionsgründe“, so Schmitt. Mehr Information: www.bvmed.de (Pressemitteilungen). Die neue Webseite des EPRD: www.eprd.de.

Neues „Maßstab Mensch“-Magazin: Bewegungsapparat

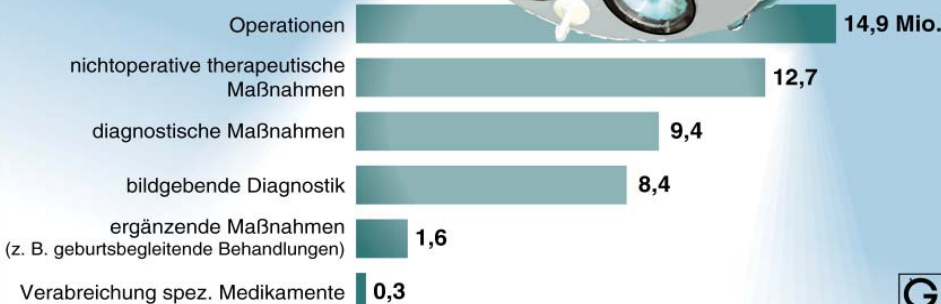
Berlin. Das „Wunder Bewegungsapparat“ und moderne Medizintechnologien die helfen, die schmerzfreie Mobilität des Menschen zu erhalten, sind das Thema der vierten Ausgabe des Magazins „Medizin & Technologie“, das der BVMed veröffentlicht hat. Die ersten Ausgaben beschäftigten sich mit den Themen Herz, Haut und Auge. Die Magazine der Kampagne „Der Mensch als Maßstab. Medizintechnologie“ sollen die Faszination von Medizintechnologien verdeutlichen und Wege zu einem schnelleren Innovationstransfer aufzeigen.

Mit etwa 9.000 Schritten am Tag läuft der Mensch in seinem Leben drei Mal um die Erde. Bei einem Körpergewicht von 70 Kilogramm tragen unsere Füße innerhalb von nur drei Tagen eine Last, die dem Ge-

wicht des Eiffelturms entspricht: rund 10.000 Tonnen! Das neue Magazin gibt Einblicke in die faszinierenden Eigenschaften des Wunders Bewegungsapparat und beschreibt innovative Medizintechnologien, die helfen, die Mobilität des Menschen bis ins hohe Alter zu erhalten. Das neue Magazin ist Teil der Informationskampagne „Der Mensch als Maßstab. Medizintechnologie“ des BVMed. Damit soll die Wertigkeit, Innovationskraft und Faszination der Medizintechnologien begreifbar gemacht werden. Unter www.massstab-mensch.de können sich Interessierte ausführlich über innovative Medizintechnologien informieren. Die Magazine können unter www.massstab-mensch.de (Downloads) aufgerufen werden.

In deutschen OP-Sälen

2010 wurden in deutschen Krankenhäusern rund 47 Millionen Eingriffe und andere medizinische Prozeduren bei vollstationär aufgenommenen Patienten unternommen, davon:



Quelle: Statistisches Bundesamt

© Globus



Operationen und andere stationäre Maßnahmen sind 2010 im Vergleich zu 2009 um gut fünf Prozent

gestiegen. 47 Millionen Mal wurden Patienten in Deutschland operiert oder diagnostisch behandelt.